

Die Geburtstagsfeier unserer "alten Dame"



111 Jahre 111 Jahre 111 Jahre 111 Jahre



1899

Schule am Adler

Grundschule

Hort

Mittelschule

Schulklub

Antonienstraße 24
04229 Leipzig

2010

Danksagung

Ereignisreiche Tage liegen hinter uns...
So feierten wir das 111 jährige Bestehen unserer
„Alten Dame“
und gleich im Anschluss besuchte uns
der Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika.
Das war zunächst Stress, dann aber vor allem Riesenfreude
über gemeisterte Festtage, wunderbare Geschenke und
zahlreiche bei uns eingegangene positive Rückmeldungen.
In den vergangenen Tagen waren wir damit beschäftigt,
die vielen Fotos zu sortieren und für diese Präsentation
auszuwählen. Außerdem sind wir dabei, eine DVD zur
Festveranstaltung mit dem Medienpädagogischen Zentrum
zu erstellen, die demnächst käuflich erworben werden kann.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich
bei **ALLEN** bedanken,
die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.
Ein besonderes Dankeschön geht an die kleinen und großen
Schüler, die Lehrer und Erzieher, unsere fleißigen
Mitarbeiter, alle mitwirkenden Gäste und an unsere Eltern.
Wir waren mit ganzem Herzen dabei und fieberten
den Festtagen mit großer Aufregung entgegen.
Überwältigt sind wir immer noch von dem unglaublichen
Interesse an unserer „Alten Dame“ und der großen
Resonanz auf die Zeitreise durch 111 Jahre Schulgeschichte.
Es war auch ein mutiges Unterfangen, sich im März mit
einem Schulhoffest nach draußen zu wagen. Aber die Sonne
meinte es sehr gut mit uns und so konnten viele Beispiele
konkreter Zusammenarbeit mit unserer Schule demonstriert
werden. Dieses Miteinander von Partnern, ehemaligen und
heutigen Schülern, Eltern und Lehrern, welche ganz viel
Lust, Zeit und Begeisterung mitbrachten, machte
die gelungenen Festtage erst möglich.
Noch lange werden wir darüber reden, uns erinnern,
Fotos anschauen und bei so manchem Klassentreffen
wird unsere „Alte Dame“ heimlich lauschen...

Danke für alles !!!

Ines Fiedler (Schulleiterin der Mittelschule)



Festakt anlässlich des 11. Geburtstages unserer "alten Dame"



Festveranstaltung

anlässlich des 111. Geburtstages unserer „alten Dame“

Dienstag, 30.03.2010

11.00 – 13.00 Uhr, Aula

Aus Sicht des Gebäudes einer „alten Dame“ wird eine zweistündige Zeitreise unternommen.
Dabei gibt es Besuch von illustren Gästen und Gratulanten.

„Alte Dame“

Urenkel und Enkel
Drehbuch und Regie
Power point

Frau Geigenmüller
Lehrerin der Mittelschule
Celine Kl. 6, Paul Kl. 10, Fr. Fiedler
Lehrerkollegium der Mittelschule
Herr Beyer, Rentner im Dienst

Programm

Walzer / Klavier	Isabell Frauke Kl.4, Grundschule
Begrüßung	Frau Fiedler, Schulleiterin der hausverwaltenden Schule
Kaiserzeit im Klassenzimmer	Kl. 4, Grundschule
Präsentation Turnkleid 1905 begleitet am Klavier	Angelina Hahn Kl. 3, Grundschule David Schrecklinger Kl. 3, Grundschule
Sonatine / Klavier	Felix Bauer Kl. 4, Grundschule
Akrobatik	BC Eintracht Leipzig e. V. / Ganzttag
Hommage Eberhard Esche	Kl. 10, Mittelschule
Überraschungsgäste	ehemalige Schüler und Lehrer
DDM/Klassenzimmerstück	Klasse 6, Mittelschule
Überraschungsgäste	ehemalige Schüler und Lehrer
Akrobatik	BC Eintracht Leipzig e. V. / Ganzttag
Fernsehreportage	Klasse 9, Mittelschule
Auszeichnung 11 Ehrenadler	durch Schulleitung der hausverwaltenden Schule
Hymne	Projektgruppe Hort/Mittelschule
Schule der Zukunft	Theatergruppe des Hortes
Grußworte	Prof. Fabian Bürgermeister und Beigeordneter für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule der Stadt Leipzig
Übergabe Schulschild	Firma Otto und Arnold

Im Anschluss sind alle Gäste zu einem kleinen Buffet
in der 2. Etage herzlich eingeladen.

Besuchen Sie auch unser historisches Klassenzimmer
in der 3. Etage, Zi. 305.

Um 14.00 Uhr wird unser Schulhoffest eröffnet.

Viel Freude beim Wiedersehen alter Schulfreunde
und ehemaliger Lehrer!



Durch
das zwei-
stündige
Programm
des Festaktes
führten
Frau Geigen-
müller
(Lehrerin) als
flotte
"alte Dame",



Frau
Fiedler
(Schulleiterin)
als "Enkelin"

sowie

Paul (10a)
und
Celine (6b)
als "Urenkel".



Das
Programm
gestalteten
Schüler
der Grundschule,
der Mittelschule
und des Hortes
sowie einige
unserer
zahlreichen
Gäste.

Die Power - Point - Show lag in den Händen von Herrn Beyer (Lehrer im Ruhestand) und das MPZ filmte alles professionell.



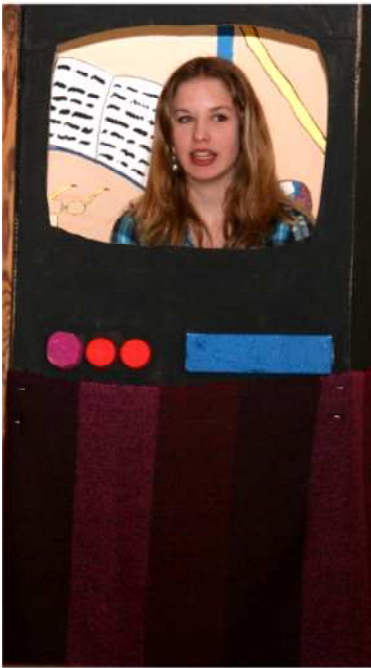
Gekommen waren auch die ältesten Lehrer unserer Schule, Frau Schaper und Herr Römer. Beide sind über 80 Jahre alt.





*Leipziger Turnkleid
für Mädchen, 1905*





Eine "Fernsehsendung" zum Thema "Schule schwänzen" gestalteten die Schüler der neunten Klassen.



Die Zehner
ehrten mit
ihrem
Programm-
beitrag



den leider
verstorbenen
Schauspieler
Eberhard Esche,

der einst
Schüler
am Adler
war.





Dr. Hildemann, singender und rockender ehemaliger Lehrer



Auch diese Gäste bereicherten unser Programm:



Frau Tienelt, ehemalige Schülerin



Herr Schulz, einst Lehrer



Herr Körnig,

ehemaliger Schüler
und Betreiber der Webseite
www.50pos.de



Herr Reinhardt,

einst Mitglied im Kindertheater,
heute Schauspieler und
Synchronsprecher



Unterhaltungskünstler Manfred Uhlig, einst Adlerschüler,



erinnert sich gern an Kleinzschocher und erfreute die "alte Dame" mit einem kurzen Auftritt. Sie genoss es ...





Die AKROBATIKGRUPPE mit Dirty Dancing und Chan Chan



weckte
Erinnerungen
an alte Zeiten.





Auch Martina Albresch,
als Schwimmerin
Martina Grunert
einst weltbekannt,



war Schülerin am Adler und
erinnert sich gern an ihre
Schulzeit.

Die von Schülern der 9. und 10. Klassen zum Fest gedichtete und komponierte



SCHULHYMNE



wurde erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.



Schulhymne

1. Vor hundertelf Jahren,
achtzehnnneunundneunzig,
öffneten sich die Türen der Adler –
Schule Leipzig.
Sie wurde benannt nach einem Gasthaus,
das hier stand.
Damals wie heute ist sie stadtbekannt.

2. Auf der Straße gab's Gerüchte, und
manche machten Ärger.
Doch diese Vorurteile machen uns nur
stärker.
Wir lieben standhaft, denn wir sind
eine Mannschaft.
Mit den stolzen Adlern macht ihr jetzt
Bekanntschaft.

A – D – L – E – R ist unser Ding!

A – D – L – E – R sieh, wie der Adler
die Flügel schwingt!



Die Gäste am Vormittag und am Nachmittag



waren begeistert.



Mit dem
EHRENADLER 2010
wurden
ausgezeichnet:
Linh Chi Tran (4a),
Paul Pjanow (10a),
Frau Dr. Starke
(Schulchronistin),
Frau Urban (Leiterin
des Schulmuseums),



Herr Beyer (fleißiger
Lehrer im Ruhestand),
Frau Ulke
(Elternsprecherin),
Frau Tienelt und
Herr Körnig
(ehemalige Schüler),
Herr Schröder
(Bürgerpolizist),
Herr Schreiber
(Hausmeister)
und die Firma
Stempel-Otto.



Die ersten Gratulanten waren Bürgermeister Prof. Dr. Fabian und Herr Mehner, ehemaliger Schulleiter.





u.a. ein Schulschild mit unserem Namen von der Firma Arnold und der Firma Stempel - Otto.



Die DB Regio überreichte 25 Fahrkarten.

Auch die Bildungsagentur, die Zukunftswerkstatt, die Polizei, das Kinderbüro, die RAA, unsere Essenfirma B&C, die Sparkasse Leipzig und viele andere Gäste waren mit Geschenken gekommen. Die "alte Dame" bedankte sich ganz herzlich im Namen ihrer Schüler und Lehrer dafür.



Lecker - das von
einer Schülergruppe



mit Frau Siefke
gestaltete
kalte Buffet
und die von
der Bäckerei
Renelt
gebackene
Geburtstagsorte.





Interessant - das von den Neunten mit Frau Dr. Starke eingerichtete



und vom
Schulmuseum
ergänzte
historische
Klassenzimmer.



Wir danken Frau Urban für die Unterstützung.



Originalgetreu - das Modell unserer Schule,
gebaut von Schülern des Hortes (Gebäude)
und der Mittelschule (Außenanlagen)



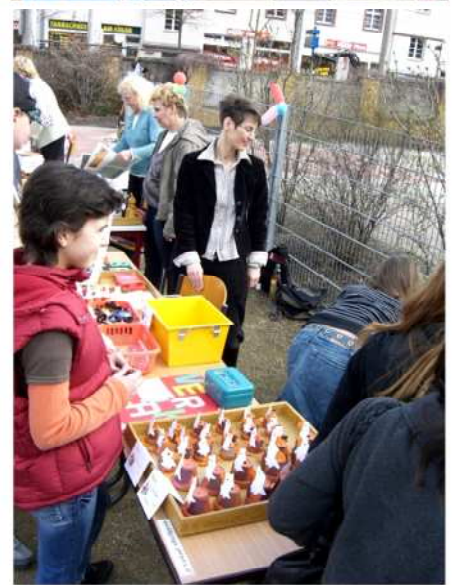
Informativ - der von den 8. Klassen in der ZW gebaute und von verschiedenen Klassen gut bestückte ZEITSTRAHL in der 3. Etage.



Auf 10 Metern Länge können Schüler und Gäste sich über die sechs verschiedenen Lebensabschnitte unserer "alten Dame" informieren. Der amerikanische Botschafter tat das bei seinem Besuch am 13. April 2010.
Ins Gästebuch schrieb er:

*I am so honored to be "Am
Adler" today - what a school of what
students! Wow!!! Thank you! Phil Murphy*

(Ich bin so geehrt, heute am Adler zu sein - was für eine Schule und was für Schüler! Wow!!! Danke!)



Reges Treiben herrschte



auf dem

SCHULHOF







**111. Geburtstag unserer „alten Dame“
Schulhoffest am Dienstag, 30.03.2010
14.00 – 17.00 Uhr**

Programm

wann	was	wo
14.00	Eröffnung mit Singen der Schulhymne	Schulhof
14.10 - 17.00	Live - Musik	Bandbereich
14.10 - 15.00	1. Runde Sportspiele (mit Sportmodenschau) Taekwondo - Schnupperkurs	Spielfeld Turnhalle
14.15	Eröffnung des kleinen Schulzoos	Keller
14.30	Jongleurshow Zeitreise	Bandbereich Aula
15.00	Akrobatik Theater: „Rosamund, die Starke“	Spielfeld Aula
15.00 - 16.00	Judo - Schnupperkurs	Turnhalle
15.15 - 16.00	2. Runde Sportspiele (mit Sportmodenschau)	Spielfeld
15.30 - 16.30	Talentewettbewerb „Adler sucht den Superstar“	Aula
15.30	Jongleurshow	Bandbereich
16.00	Akrobatik Theater „Wagen 1322“	Spielfeld im Bus / ab 14
16.00 - 16.45	Jonglieren - Schnupperkurs	Turnhalle
16.15 - 16.45	3. Runde Sportspiele	Spielfeld
16.30	Jongleurshow	Bandbereich
16.45	Vergraben der Zeitkapsel	Hortgarten
17.00	Steigenlassen von Luftballons	Schulhof

Innenaktionen

Ausstellung „Schule im Wandel der Zeit“	Gang 3. Etage
Zeitstrahl „111 Jahre“	Gang 3. Etage
Historisches Klassenzimmer	Zi. 305
Stufenbeschriftung	Treppenhaus Antonienstr.
Power point/Aufzeichnung des Festaktes	Zi. 304
Schulfilm	Zi. 201
Buchquiz	Bibo 1. Etage
Modell „Schule mit Adlernes“	Erdgeschoss
Wunschwand	Erdgeschoss
Klassenzimmer der Zukunft	Zi. 06
Popcorn	Zi. 12
Cafe B & C	Erdgeschoss
Adler - Cafe	Schülerküche

Wir laden Sie ein, ihre damaligen Unterrichtsräume aufzusuchen, um Erinnerungen austauschen zu können.

Außenaktionen

Kulinarisches:	Grill, Eiswagen, Getränke
Sportliches:	ADAC, Sportaktionsmobil, Klettern, Abseilen, Akrobatik, Tischtennis, Kanu
Musikalisches:	Band MV 3 Leipzig
Geschickliches:	Heißer Draht, Büchsenwerfen, Billard
Mathematisches:	Schule in Zahlen
Geschichtliches:	Club - Jugend im Wandel der Zeit s. auch Innenaktionen
Schauspielerisches	Theaterbus, s. auch Innenaktionen
Gewinnträchtiges:	Tombola, Glücksrad, Sparschwein
Stylisches:	Kinderschminken
Geschäftliches:	Festschrift, Jahrbücher, Stadtteillbuch, alte Postkarten, Osterbasteleien, Adlerfiguren
Biologisches:	Adlerpflanzung, Schulzoo,
Sicherheitstechnisches:	Polizei, Tatort, Feuerwehr, 1. Hilfe, Unfallkasse, Fahrradregistrierung
Präventives:	Free your mind, SMiLe,
Sonniges:	Solar-na Klar!
Nachdenkliches:	Gästebuch





[illegible]

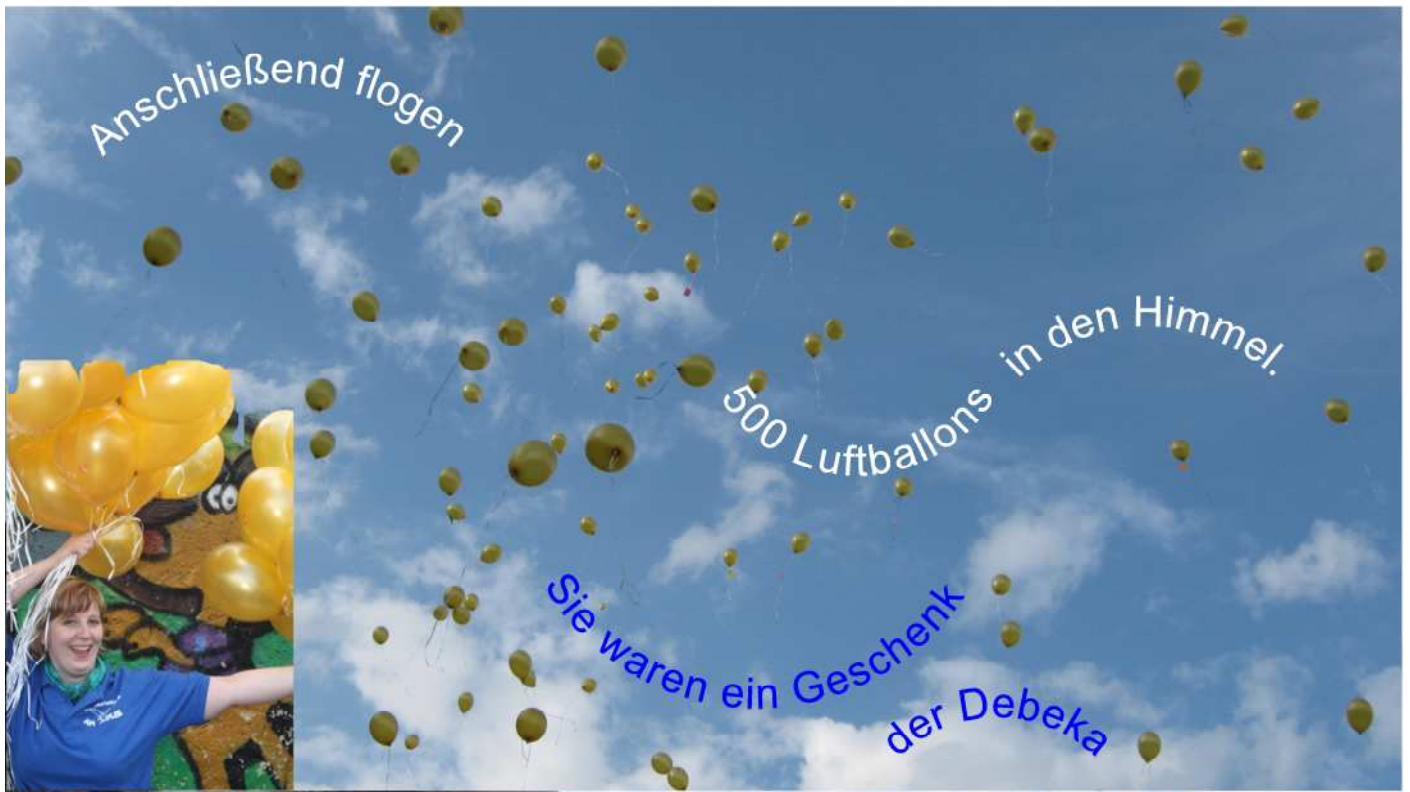


Zum Schluss wurde eine von Schülern der 8. Klassen vorbereitete ZEITKAPSEL vergraben.



Sie enthält typische Arbeitsmaterialien der Schüler von heute.







Unsere Wünsche nach neuen Fenstern

wurden auf die Reise

und Toiletten

geschickt.

In der Regie des Schulklubs,
unterstützt von einer Jury

aus der
Mittelschule,
hieß es am
Nachmittag:

Der
ADLER
sucht
den



S
U
P
E
R
S
T
A
R



Diese drei gewannen den
begehrten Titel.
Außerdem wurden alle
Theaterstücke des Festaktes
und das der 6a noch einmal
gezeigt.



In ein
Klassenzimmer
der Zukunft
luden die
Hortkinder
unsere Gäste ein.



WUNSCHWAND

des Hortes

WUNSCHWAND

WUNSCHWAND

Ausbau des Kellers
für den Hort

H. J. J.

30.3.2010

Ich wünsche mir
das Erwachsene
weiter mit dem
Herzen schauen

NEUE
FENSTER

Neue Fenster auch
in den anderen Etagen
und Toiletten!

ich wünsche
mir das die Schule
nie zerstört wird und
ewig hält

Ich wünsche
Mir in der
Schule Rolltreppen
Gips

Ich wünsche mir
für die Schule dass
sie lange hält.

Keine HA mehr

Mehr Spielraum
zum Spielen.

Die Cheforganisatoren waren

Frau Fiedler & Herr Zetzsche
(Mittelschule).



Sie wurden tatkräftig
unterstützt von
Frau Birke
(stellvertretende
Schulleiterin
Grundschule)



& Frau Zietzschmann
(Hortleiterin)



Ein großes Dankeschön von allen Schülern, Lehrern,
Erziehern, Eltern und Gästen.



Der Einladung zum Kaffeeklatsch



waren viele Chomalige gefolgt – ältere



und
jüngere.





Auch
die "Ablen-
ker im Einsatz"
genossen
ihre
Kaffee-
pause...





111 Jahre Schule am Adler: Berühmte Schüler und ein Rap als Schul-Hymne

Gernot Borriss

01.04.2010



Festprogramm in der Schule am Adler.

„Damals wie heute ist sie stadtbekannt“, heißt es in der neuen Hymne der Schule am Adler. Unter ihrem Dach sind heute eine Grundschule, eine Mittelschule und ein Integrationshort vereint. Erstmals öffentlich präsentiert wurde der Rap-Song zum 111. Schuljubiläum am 30. März 2010.

Damit beschenken sich die Schülerinnen und Schüler zum Geburtstag selbst. „Mit den stolzen Adlern macht ihr jetzt Bekanntschaft.“ Um den Kampf gegen Vorurteile, um Ansehen und Respekt geht es in dem Lied. „Adler, ist unser Ding! Sieh, wie der Adler die Flügel schwingt!“

Auch Lob gab es reichlich während der Festveranstaltung, die zu einer kurzweiligen und lehrreichen Zeitreise durch die Jahre seit 1899 geriet. Die Zeit an der damaligen 50. Schule gehört zu den schönsten Erinnerungen an seine Jugend in Zschocher, bekannte die Ur-Leipziger Unterhaltungslegende Manfred Uhlig. Von 1934 bis 1936 besuchte er das Haus am Adler. Mit einer Liebeserklärung auf sein Zschocher begeisterte er das Publikum auch an diesem Tage. Ein anderer bekannter Mime, Eberhard Esche, ging hier ebenso zur Schule wie die Olympiasiegerin und zweifache Weltmeisterin im Diskus, Martina Hellmann (geb. Opitz).

„Ich habe die Schule so vorgefunden, wie ich sie vor 45 Jahren verlassen habe“, sagte Schauspieler Peter Reinhardt, „Quicklebendigkeit und Ideenreichtum zeichnen sie auch heute aus.“ Für Schulbürgermeister Thomas Fabian ist die Bildungseinrichtung am Adler eine „Schule, die die Schule der Zukunft schon heute lebt“. Immer wieder habe die Schule am Adler die Erwartungshaltung weit übertroffen. Ihm gegenüber wurde die Erwartungshaltung der „Alten Dame“ Schule nach einer Verjüngungskur mit neuen Fenstern und Toiletten auf jeder Etage an diesem Tage mehrfach artikuliert.



Theaterspiel zum Festakt in der Schule am Adler.
Foto: Gernot Borriss

In Spiel- und Tanzszenen schilderten Schülerinnen und Schüler das Werden ihrer Schule durch die Zeiten. In einem Projekt entwickelten heutige Hort-Kinder ihre Vorstellungen von der Schule der Zukunft. Danach geht es im Jahr 2111 mit dem Flugroller zur Schule, im Unterricht steht selbstständiges Lernen im Vordergrund, und die Entwicklung der Jugendkultur in Vietnam in den letzten 111 Jahren ist wie selbstverständlich Unterrichtsstoff.

Doch zurück zu den Anfängen: Nach Ostern 1899 öffneten die damalige 28. Bezirksschule und die 13. Bürgerschule am Adler ihre Tore für die Kinder aus

den schnell wachsenden Stadtteilen Kleinzschocher und Plagwitz. Zu dieser Zeit waren im Kaiserreich die gesellschaftlichen Rollen klar verteilt, und das spiegelte sich auch im Schulsystem:

Wer sich das jährliche Schulgeld von zwanzig Mark leisten konnte, schickte sein Kind auf die Bürgerschule; auf der Bezirksschule war man bereits mit 4,80 Mark dabei. Zudem waren Knaben und Mädchen an der Schule streng getrennt, die eine gemischte Klasse der Schule bildete damals eine exotische Ausnahme.

Geld sollte noch einmal eine große Rolle an der Schule spielen: Als es im Sommer 1948 auch in der Sowjetischen Besatzungszone zur Währungsreform kam, wurde die Schule kurzerhand zur Bank. Die Lehrer unterrichteten nicht, sondern tauschten die alte Reichsmark gegen die Mark der Deutschen Notenbank ein, die sich fortan den ungleichen Wettbewerb mit der D-Mark der Westzonen lieferte. Zu dieser Zeit firmierte das Haus schon längst unter 50. Schule.



Das 111 Jahre alte Schulgebäude am Adler.
Foto: Gernot Borriss

Ein Kompliment der besonderen Art machte Hartmut Mehner seiner ehemaligen Wirkungsstätte: „Für mich war, ist und bleibt diese Schule die beste Schule, die ich mir vorstellen kann.“ Hier war er von 1964 an Lehrer. Die Neuprofilierung der Schule nach der Friedlichen Revolution prägte er erst als stellvertretender Schulleiter und dann von 1992 bis 2004 als Schulleiter.

Diese Entwicklung sei nur im Miteinander vieler Partner möglich gewesen: Schüler und Schülervertretungen, Eltern, Lehrer und Schulverwaltung. Und gerade für die Schule am Adler sind noch weitere Partner prägend, die sich unter die

Gratulanten reihten: die DB Regio und die Polizei beispielsweise, aber auch das Theater der Jungen Welt, die Leipziger Verkehrsbetriebe und die Sparkasse Leipzig. Die Firma Otto steuerte das neue Schulschild bei, das hoffentlich den Eingangsbereich bald zieren wird.

Es war an diesem Tag zu spüren: Diese Schule macht den Schülern Spaß, sie ist etwas Besonderes. Herzlichen Glückwunsch zum 111. für die „Alte Dame“ am Adler, die hoffentlich noch viele stolze junge Adler auf das Leben vorbereiten wird.

www.schuleamadler.de

Im Gästebuch geblättert:

Trotz ihres hohen Alters
hat die 'Älste Dame'
ihren Charme durchaus
behalten.

Beeindruckend die inhaltlichen
Projekte - ☺ der Schule.

Weiter so!  Christa Fried Grunert
Schülerin 56-60

Ja, so lange ist es noch nicht her!

Ich fühle mich noch dazugehörig.

Großes Lob für alle!!!

Die Feier war spitzenmäßig und ich
kann noch gut nachempfinden, was alle
dafür geleistet haben.

R. Weise

Der Schule Am Ralles
meinen herzlichsten Glück-
wünsche zu ihrem 111.

Bestehen und vielen
Danke für die lebendige
& vorzügliche Feierskunde!

Kerstin Andersson
i. N. Simon Leutwojt

Zum 111. Jahr ist bei der
immer jungen Schule am Ralle
die Liebe der Eltern für die Wünsche
und eine schöne Zukunft!
Auf eine lang zusammenarbeit
das Team der
Zukunftsschule. G.

Dr. + i. N.
A. Kleppl

Anerkennung und Dank an das
Kollektiv für die gelungene
Vorbereitung und Durchführung
der Jubiläumsveranstaltung
für die „alte Dame“.

Herzlichst
Bernd Winkler
Jahrgang 1950 - 1958

Es war für mich (Jahrg. 1937) Schulabgang 1951
eine große Freude am 111. ten Jubiläum unserer
50. Gründ- u. ... Schule teilnehmen zu dürfen.
Die Festschrift, die ges. Veranstaltung an beiden
Tagen, die Ausstellungen waren und sind hervorragend
organisiert u. durchgeführt worden. Einem großen
Dank an alle die aufh. hinter der Bühne alles so
vorbildlich u. mit Begeisterung gemacht haben. Da ich
u. wir ständig treffen mit den Schülerinnen u. Schülern
(ehemaligen) durchführen bleiben wir mit den Verantwortl.
der Schule in Verbindung u. werden für weitere Dokumenta-
tionen Bildmaterial zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Schmidt

Ein großes „Bräuchen“ allen Beteiligten
für die beeindruckende Festveranstaltung
sowie für die liebevolle, interessante u.
umfangreiche Darstellung der Schulgeschichte.
Es war sicher eine immense Arbeit - aber der
Erfolg ist allen gewiss.

Auch präsentierte sich meine alte Schule in
einem schmunzenden Innenbild u. einem schön
gestalteten Schulhof.

Noch vielen Dank für die Einladung u. für
die Zukunft für alle die besten Wünsche

Angelika Kehm aus Leipzig

Schülerin von 1949-1954

Vielen, vielen Dank für
die Unterstützung der Website
www.50pos.de und die superschöne
Feier der Schule am Voller für die
Zukunft alles Gute

Euer Roland Koenig
und www.50pos.de

Briefe und E-Mails, die uns erreichten:

Liebe Frau Fiedler,
liebe Kolleginnen und Kollegen
der Schule am Adler,

Wir sagen 100 x Dank für die Ideen
und die vielen kleinen Schritte, die
die Schule voran gebracht haben.
Und wir bringen 11 x Komplimente
für Lust und Anstrengung, für
genaues Hinsehen und Wissen wollen,
für Originalität und Hartnäckigkeit, für
Freundlichkeit, für Forderung und
Förderung und natürlich für alle Kraft
und Energie im Schulalltag.

Viel Glück zum 111. Jubeltag, mögen
die nächsten 11 Jahre ebenso
gut werden.

Das wünschen Frau Hartmann und Frau Wiesner

G. Hartmann F. Wiesner

Liebe Frau Fiedler, liebe Frau Dr. Starke,

ich möchte ihnen zur Feier „111 Jahre Schule am Adler“ und zur Festschrift gratulieren. Beides war überhaupt nicht trocken wie so oft bei derartigem Anlass, sondern sehr lebendig. Bemerkenswert ist die unvoreingenommene Sicht auf die 111 Jahre. Für alle Generationen, die zu Wort kamen, und ich denke auch für die übrigen, war die Schule am Adler ein wichtiger Grundstein fürs Leben. Kleinzschocher, das - im Gegensatz zu früheren Zeiten - jetzt ein Aschenputteldasein fristet, wird durch die Schule absolut aufgewertet. Besonders erfreulich für die ehemaligen Einwohner ist, dass der Adler zum Wappentier erkoren wurde. So lebt er auch nach Abriss des Hauses fort. Über den Ehrenadler habe ich mich sehr gefreut. Ich wünsche ihnen für ihre weiteren Ziele viel Erfolg!

Herzlich
Lothar Thiel

Drucken

Betreff: Festveranstaltung
Von: "Lothar Thiel" <
An: ms-adler-leipzig@web.de
Datum: 08.04.10 20:33:17

Sehr geehrte Organisatoren, Beteiligte und Helfer der Festveranstaltung v. 30. und 31.3.,

**herzlichen Dank für die schöne Feier. Besser konnte man das nicht machen. Auch alles andere war Spitze. Hoffest, hist. Klassenzimmer, Kaffeeklatsch für Ehemalige und und und
Kaltes Buffet, Kaffee, Kuchen große Klasse. Man kann garnicht alles anführen.**

**Großes Lob den beteiligten Schülern (Akteure und Service)
Alle Gäste mit welchen ich gesprochen habe waren der gleichen Meinung.**

Nochmals Herzlichen Dank und viel Erfolg in Ihrer weiteren Arbeit !

Lothar Thiel

Schüler in der Schule am Adler 1949 - 1957

Drucken

Betreff: Schulfeier

Von: Horst Stiebitz < >
ins Adressbuch | zum Chat einladen

An: ms-adler-leipzig@web.de

Datum: 03.04.10 10:43:00

erweiterter Header

Danke für die Teilnahme an der Festveranstaltung der "alten Dame". Nach 52 Jahren wieder einmal meine Schule zu erleben - toll. Wurde erst am Montag aus dem Krankenhaus auf Grund meiner Hand -OP entlassen. Es war eine wunderbare Gestaltung und Durchführung der Veranstaltung. Positiv auch das Auftreten der Schüler im Umfeld. Nochmals vielen Dank !

Mit freundlichen Grüßen!

Horst Stiebitz Schulentlassung 1958

Von: "Christiane und Armin Cossmann" < >
An: "ines fiedler" < >
Gesendet: Dienstag, 30. März 2010 21:01
Betreff: Es war toll!
Liebe Frau Fiedler,

ich war von dem Festprogramm, das Sie gemeinsam mit den Lehrern und Schülern auf die Beine gestellt haben, begeistert. Die 2,5 Stunden vergingen wie im Flug, die Atmosphäre, die ich mitten im Publikum sitzend aufnahm, war angenehm, die Gäste fühlten sich unterhalten und ich habe niemanden entdeckt, der auf das Ende wartete - im Gegenteil.

Herzliche Grüße - bitte auch an die Kollegen-

Christiane Cossmann



PFS Leipzig

POLIZEIFACHSCHULE LEIPZIG
Dübener Landstraße 4 | 04129 Leipzig

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Peggy Georgi

Durchwahl
Telefon +49 341 5855-4311
Telefax +49 341 5855-4099

peggy.georgi@
polizei.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Schule am Adler
Schulleiterin Frau Fiedler
Antonienstraße 24

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

04229 Leipzig

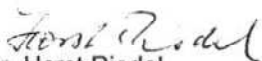
0222-Pol/1120 10
Leipzig,
23. März 2010

Sehr geehrte Frau Fiedler,

mit Begeisterung haben unsere Beamten in Ausbildung das Schulhoffest zum 111. Jahrestag Ihrer traditionsreichen Schule unterstützt und sich dabei im Umgang mit dem Bürger geübt.

Bei dieser Gelegenheit entstanden die beiliegenden Aufnahmen, die recht gut den Eindruck dieses Tages widerspiegeln. Diese möchte ich Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Auf weitere gute Zusammenarbeit,
mit freundlichen Grüßen


Dr. Horst Riedel
Leiter der Polizeifachschule

Hausanschrift:
Polizeifachschule Leipzig
Dübener Landstraße 4
04129 Leipzig

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 16 bis Delitzscher/
Essener Straße.

Besucherparkplätze:
Bitte beim Pfortendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

... und täglich kommen neue dazu...

Sehr gefreut haben wir uns über Briefe unserer jetzigen Schüler, wie zum Beispiel über diesen:

Cedric Kleemann

28. Februar 2010

Mittelschule am Adler **die beste Schule der Welt**

Als ich an diese Schule gekommen bin dachte ich „WOW was ist das für eine bombastische und coole Schule.“ Und es hatte sich auch bestätigt es ist die beste Schule auf der ich je war. Auch meine Klasse ist Mega cool. Die meisten Lehrer sind sehr nett und fair und geben die Noten die man verdient hat. Wenn man seine Arbeit verhasst hat bekommt man oft die Chance sich nochmal zu verbessern. Wenn wir Probleme haben sind die Lehrer immer für uns da, besonders Frau Krell die uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Das Schulhaus ist sehr sauber und die Aushängung der Bilder und Arbeiten der Schüler finde ich gut. Der Schulhof ist schön und zweckmäßig gestaltet. Was ich total super finde ist der Schulclub wo man auch nach Schulschluss Freunde treffen kann was an anderen Schulen nicht so oft gegeben ist. Super finde ich auch die ZW (Zukunftswerkstatt) wo man sich in praktischen Arbeiten ausprobieren kann und bei der Berufsfindung helfen, auch bei Bewerbungen sind sie eine große Stütze. Aber es gibt auch eine negative Sache das wir zum Sport, an andere Schulen müssen da wir nur eine kleine Turnhalle haben. Ich finde es sehr angenehm, dass es bei uns die Polizei und den Wachschutz gibt, die helfen unsere Schule sicherer gegen Übergriffe von außen zu machen. Ich finde die Schüler auf dieser Schule gehen auch meist ordentlich und fair miteinander um, große Gewalt an dieser Schule habe ich noch nicht erleben müssen, nicht wie an meiner vorhergehenden Schule wo die Gewalt überhandgenommen hat. Wenn es Probleme gibt werden diese von Lehrern und Schülern gemeinsam und sofort gelöst. Die Lehrer gehen auch auf die Art der Schüler und auf ihren Charakter ein, ob Schüchtern oder aufgeschlossen.

Fazit: Ich war bisher auf drei Schulen und hab mich bisher noch nie so wohl gefüllt wie jetzt, mir macht das Lernen wieder richtig Spaß und dazu tragen auch alle bei, die Lehrer, die Schüler und das tolle Schulhaus.

DANKE!!!

Danke, Cedric, das ist für uns eine ermutigende und aufbauende Rückmeldung, die uns zeigt, dass unsere Mühen sich lohnen.

In einer Schatzkiste fanden wir neben Briefen unserer Schüler diesen Schatz:

Liebe Adlerrinnen und Adler,

auch wir Mitarbeiter der Zukunftswerkstatt e.V. möchten Ihnen an diesem ganz besonderen Ehrenfest recht herzlich gratulieren.

In den 15 Jahren unserer Zusammenarbeit erlebten wir Sie immer als engagierte, zuverlässige und unkomplizierte Partner, die alle Ressourcen nutzen, um für die Schüler bestmögliche Bedingungen zu schaffen.

Wir möchten den heutigen Tag auch gerne zum Anlaß nehmen, Ihnen „Danke“ zu sagen. Wahrscheinlich ist Ihnen gar nicht bewußt, daß Sie mit Ihrer kontinuierlichen Kooperationsbereitschaft auch zum Fortbestehen der ZW beitragen.

Auf weitere 111 Jahre - alles Liebe und viel Glück wünscht das

ZW - Team

Danke! Auch wir möchten euch nicht missen!